

Paulus Diaconus giebt in der *Historia Romana* XIV, 14¹ einen Abriss von Germanus' erstem Wirken in Britannien. Er legt dabei Bedas Chronik zu Grunde, erweitert deren Angaben aber beträchtlich und zwar nach Droysen² aus Bedas Kirchengeschichte, während er nach Mommsen³ nicht dessen Auszüge, sondern die *Vita Germani* selbst benutzt hat. Der Wortlaut lässt kaum eine Entscheidung zu; doch sprechen für Mommsens Ansicht die Worte: *'sanctissimum virum Germanum multisque iam virtutibus clarum'*, da Paulus über die früheren Wunderthaten aus Beda nichts wissen konnte, vielmehr nur aus der *Vita* selbst⁴.

Endlich sind noch mehrere Heiligenleben zu erwähnen, bei denen Constantius theils zum Inhalt hat beisteuern müssen, theilweise als Fundgrube für Gemeinplätze gedient hat.

Bei der *Vita Genovefae*⁵ hat Krusch es dahingestellt gelassen, ob Beda oder die damals nur unvollkommen bekannte *Vita Germani* benutzt worden ist⁶. Der Verfasser hat die beiden Reisen nach Britannien als Anlass gewählt, um seine Heilige mit Germanus in Verbindung zu bringen (c. 2. 3. 11); Germanus' Erlebnisse bei der ersten Ueberfahrt gaben ihm auch den Anstoss, Genovefa ähnliche Erfahrungen auf der Loire machen zu lassen (c. 45. 46). Soweit kann ebensowohl die Quelle wie Bedas Ableitung die Motive hergegeben haben. Wenn ferner aber der Archidiacon von Auxerre erscheint, um Genovefa ein Vermächtnis des Heiligen zu überbringen (c. 13), so erinnert diese Erzählung bedenklich an die Geschichte von der Hinterlassenschaft des Germanus, in welche sich zu Ravenna Placidia und die Bischöfe getheilt haben⁷, und

1) Ed. Droysen, *Auct. ant.* II, 205 f. 2) Ebd. S. XLV. 3) Ebd. XIII, 229. 4) Jedoch könnten die Worte auch aus Bedas *Martyrologium* (AA. SS. Mart. II, S. XXVII; von mir verglichen mit München n. 15818, saec. IX) stammen, wo es zum 1. August heisst: *'Et Alciodoro Germani episcopi, qui, cum multis virtutibus, doctrina et continentia clarus esset, etiam Brettonum fidem per duas vices a Pelagiana heresi defendit'*. Doch liegt bekanntlich die Kenntniss dieses *Martyrologs* sehr im Argen, so dass man einstweilen nicht sagen kann, ob der angeführte kleine Auszug der *Vita* auf Beda selbst zurückgeht oder einen späteren Zusatz darstellt. 5) Ed. Krusch, *SS. R. Merov.* III, 215—238. Auch nach den Entgegnungen von Kohler (*Revue historique* LXVII, 282 ff.) und anderen bleibt m. E. der von Krusch herausgegebene Text (A) der älteste und damit das 8. Jh. die Entstehungszeit. 6) N. A. XVIII, 35; *SS. R. Merov.* III, 205. 7) V. Germani c. 43.